

Grundschul Kinder lesen für Unicef

Für jede gelesene Seite zahlten die persönlichen Lesesponsoren einen Beitrag

BISSENDORF. Die Schülerinnen und Schüler des 3. Jahrgangs der Grundschule Bissendorf sitzen in der Aula und erfahren von Annegret Jendritzka, Leiterin der UNICEF-AG Südheide, was UNICEF bedeutet und welche Arbeit das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen seit fast 80 Jahren leistet. Betroffen nehmen sie zur Kenntnis, dass es auf der Welt viele Kriegs- und Krisengebiete gibt, in denen Kinder ohne Schutz sind, Hunger leiden, kein Dach über dem Kopf haben, Bildung fast nicht stattfindet und medizinische Versorgung nicht ausreichend vorhanden ist.



Lea, Nora, Henri, Annegret Jendritzka von UNICEF, Stefanie Hengst. Foto: privat

Nothilfpakete sind eine Möglichkeit zu unterstützen und sicherlich zum 1. Mal sehen die Kinder, was z. B. in solch einem Paket enthalten ist: Erdnusspaste, Hygieneartikel, Erste-Hilfe-Set, Spielsachen, eine warme Decke und mehr. Um Kindern im Gaza-Streifen zu helfen, nehmen circa 100 Schüler und Schülerinnen am Projekt „Lesen für

UNICEF“ teil, suchen sich Lese-stoff, führen ein Lesetagebuch, in das sie genau eintragen, wie viele Seiten sie pro Tag und in einem begrenzten Zeitraum lesen. Sie haben sich Sponsoren

gesucht, die ihnen für jede gelesene Seite einen bestimmten Geldbetrag spenden.

Die Schüler und Schülerinnen sind eifrig dabei, vor allem Nora, Lea und Henri. Nora hat sich „Die

Schule der magischen Tiere“ und „Wundermähe – das goldene Wildpferd“ als Lektüre ausgewählt und ist selbstständig auf Sponsorsuche gegangen. Natürlich hat ihre eigene Familie sie auch gesponsert. Klar ist: Nicht nur der gute Zweck wird unterstützt, sondern auch Lesefähigkeit und Selbstständigkeit auf Seiten der Schüler und Schülerinnen gefördert.

Leas bevorzugte Lektüre war „Mein Lotta-Leben“, „Pippa Pepperkorn“ und ebenso wie Nora und auch Henri „Die Schule der magischen Tiere“. Henris Favorit war „Willkommen bei den Grauses“ und, wenn in der Schule die Aufgaben erledigt waren, „Der kleine Drache Kokosnuss“. Ebenso wie Nora wurden Lea und Henri von ihren Familien unterstützt. Am Ende des Leseprojektes waren von allen Kindern gemeinsam unglaubliche 3028, 81 Euro erlesen worden, die den notleidenden Kindern im Gaza-Streifen zugutekommen.

Welttagsbücher für die 5F

Deutschlandweite Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ auch in Mellendorf

MELLENDORF. Für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5F des Gymnasiums Mellendorf gab es jetzt ganz offiziell einen Grund, mitten am Schultag freiwillig in eine Buchhandlung zu gehen – und das sogar ohne Arbeitsblatt. Im Rahmen der deutschlandweiten Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ besuchte die Klasse gemeinsam mit Klassen- und Deutschlehrerin Tessa Stelling die Buchhandlung SchreibGuth in Mellendorf, um dort die kostenlosen Welttagsbücher abzuholen. Seit 1997 findet die Aktion rund um den Welttag des Buches am 23. April statt. Ziel ist es, Kindern Freude am Lesen zu vermitteln und ihre Lesekompetenz zu stärken. Bundesweit erhalten Kinder der 4. und 5. Klassen dabei eigens für den Welttag geschriebene Bücher, die von Buchhandlungen vor Ort ausgegeben werden. In diesem Jahr durfte sich die 5F über das Buch „Der fliegende Klassenscooter“ von Andreas Hüging und Angelika Niestrath freuen, il-



Die 5F vor der Buchhandlung in Mellendorf. Foto: Gymnasium Mellendorf

lustriert von Timo Grubing. Darin geht es um Lisa, Orhan und Dennis, die sich selbst als absolute „NaWi-Nieten“ sehen, plötzlich aber eine Erfindung für die Zukunft entwickeln sollen – und schließlich sogar im Jahr 2176 landen. Die Mischung aus Zu-

kunft, Chaos und Erfindungen kam bei der Klasse direkt gut an. Kaum waren die Bücher verteilt, wurde bereits geblättert, gelesen und diskutiert, wie man eigentlich versehentlich durch die Zeit reisen kann. „Ein großes Dankeschön geht an die teilnehmen-

den Buchhandlungen, in diesem Fall SchreibGuth, die die Bücher auf eigene Kosten bestellen und die Aktion mit viel Herzblut unterstützen“, sagt Tessa Stelling. „Ohne dieses Engagement wäre so eine tolle Leseförderaktion gar nicht möglich.“

Als es noch Kreidetafeln gab

Erinnerungen wurden wach beim Ehemaligentreffen am Gymnasium

MELLENDORF. Wenn ehemalige Schülerinnen und Schüler plötzlich wieder durch die Flure ihrer alten Schule laufen, dauert es meistens nicht lange bis zu den ersten Sätzen wie: „Der Musikraum hieß bei uns G7!“ oder „Warum sind die Tische heute eigentlich so modern?“ Beim diesjährigen Ehemaligentreffen am Gymnasium Mellendorf kamen rund 150 ehemalige Schülerinnen und Schüler zurück an ihre alte Schule – und verwandelten die Flure für einige Stunden in eine Mischung aus Klassentreffen, Zeitreise und nostalgischem Erinnerungsnachmittag. Begrüßt wurden die Gäste von Karen Drews, die damit zugleich ihre letzte Begrüßung als Vorsitzende des Fördervereins übernahm. In wenigen Wochen steht die Neuwahl an. Viele Ehemalige nutzten deshalb die Gelegenheit, sich für ihr langjähriges Engagement zu bedanken.



Blick von oben auf den Innenhof beim Ehemaligentreffen. Foto: privat

Auch Schulleiterin Katrin Meinen hieß die Gäste willkommen und machte direkt auf die Angebots des 12. Jahrgangs auf-

merksam: Neben Kuchen, Getränken und Eis gab es diesmal sogar Erinnerungsfotos und Schulführungen. Vor allem die Rundgänge durch das Gebäude sorgten bei vielen ehemaligen Schülern für Staunen. „Hier sieht inzwischen ja alles ganz anders aus“, war vermutlich einer der meistgesagten Sätze des Nachmittags. Der 12. Jahrgang freute sich gleichzeitig über re-

gen Andrang an den Verkaufständen – die Abkasse dürfte nach Eis, Kuchen und Getränken jedenfalls deutlich glücklicher sein als vorher.

Besonders war die lockere Atmosphäre im Innenhof: Überall wurde gelacht, erzählt und diskutiert, welcher Lehrer „damals am strengsten“ gewesen sei oder ob bestimmte Geschichten wirklich so passiert sind, wie

man sie heute erzählt. Am Ende zeigte sich einmal mehr: Manche verlassen das Gymnasium Mellendorf zwar irgendwann – aber so ganz weg ist man offenbar nie.

Und weil nach dem Ehemaligentreffen bekanntlich vor dem Ehemaligentreffen ist, wurde der Termin direkt schon angekündigt: Das nächste Wiedersehen findet am 8. Mai 2027 statt.

BERG & TAL
OUTDOOR OUTLET

INVENTUR ABVERKAUF

STARTET AB SOFORT!

EKZ Altwarmbüchen
Opelstr. 36-40 · 30916 Isernhagen-Altarmbüchen
Mo., Di., Do., Fr. 10:00 – 18:00 Uhr
Mi. 10:00 – 15:00 Uhr, Sa. 10:00 – 14:00 Uhr

JUWELIER COHRS

Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

Geranien Markt

Sonn- und Feiertags von 10-12 Uhr geöffnet

Baumschule Nötel

Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 9-16 Uhr, So. 10-12 Uhr

Beet- und Balkonpflanzen in riesiger Auswahl

2x im Raum Hannover
Garbsen/Berenbostel
Festplatz Berenbostel/Dorfstraße/Ecke am Hechtkamp vom 22.4. – 25.6.2026

Langenhagen
Handelshof am CCL / Stadtbahn
vom 22.4. – 20.6.2026

Unser e 10-er-Träger
• Fl. Liebschen
• Eisbegonien
• Petunien
gemischte Farben

Geranien in verschiedenen Größen, Sorten + Farben

Tomatenpflanzen in verschiedenen Sorten und Gemüsepflanzen in verschiedenen Sorten

Machen Sie doch einen Blumenbummel – es lohnt sich bestimmt!
Hier finden Sie alles für Haus und Garten:
Beet- und Balkonpflanzen, Ampelpflanzen, Baumschulpflanzen, Stauden, Tomatenpflanzen, Pflanzgefäße, Blumenerde, Gemüsepflanzen u.v.m.

Deutsches Rotes Kreuz

Hilfe, die ankommt.

Gemeinsam helfen. Vor Ort und weltweit.

Jetzt spenden!
drk.de/spenden

Anzeigen / Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR

Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.

Julia Heberling
Mediaberaterin für die Wedemark und Schwarmstedt

j.heberling@madsack.de
Achtung, neue Tel.-Nr. (05136) 89 94 23

ECHO
Hannoversche Allgemeine
Neue Presse

WWF

GEMEINSAM WERTVOLLE LEBENSRAUME BEWAHREN

WWF.DE/PROTECTOR

Jetzt für 84 Euro monatlich „Global Protector“ werden und Lebensräume schützen.

Wir informieren Sie gern!
Telefon +49 30 311777-754
globalprotector@wwf.de